Arbeitsbedingungen

Indicateurs communs

Warum das Thema

Unter Arbeitsbedingungen werden ein angemessenes Einkommen, eine angemessene Arbeitsbelastung und eine gute soziale Absicherung einschliesslich Altersvorsorge verstanden. Im Vergleich zu den übrigen Sektoren liegt der Arbeitsverdienst in der Landwirtschaft im Talgebiet 17 %, im Hügelgebiet 41 % und im Berggebiet 45 % tiefer (Dreijahresdurchschnitt 2022 bis 2024). Viele Betriebsleitende haben aus finanziellen Gründen wenig in die zweite Säule eingezahlt.

Ziel der Fachgruppe

> *Alle in der Land- und Ernährungswirtschaft tätigen Personen bleiben gesund, werden gleichgestellt behandelt und sind umfassend sozial abgesichert.*

Indikator

Soziale Absicherung und Richtlohn (Verbund) sowie Arbeitsbelastung inklusive psychischer Belastung

Einheit: Prozent (A), Richtlohn-Niveau bzw. Anteil unter dem Median (B), Fallzahlen und Anteile (C)

A	**Soziale Absicherung**	Personen mit umfassender sozialer Absicherung ÷ Total der Personen × 100
B	**Richtlohn**	Entlöhnung der Angestellten als Richtlohn-Niveau bzw. als Anteil unter dem Median
C	**Arbeitsbelastung**	Unfälle, Burnout und psychische Belastung, je Komponente getrennt ausgewiesen

A und B bilden einen Verbund, der die ganze Wertschöpfungskette abdecken soll: A für den Familienbetrieb, B für die Angestellten. C wird als dokumentierte Lücke in der Methode weitergeführt.

Daten

Quelle

A: ZA-UI (Stichprobe). B: Selbstdeklaration. C: Unfälle, Gesundheitsbefragung (BFS), Nachhaltigkeitsberichte.

Rhythmus

C: Unfälle jährlich, Gesundheitsbefragung alle fünf Jahre. A und B: noch nicht festgelegt.

Aufwand

A: Daten über ZA-UI vorhanden. C: ohne Zusatzaufwand, hoch nur bei einer eigenen Befragung.

Lesart und Grenzen

A hoch = positiv, C tief = positiv

- Die Altersvorsorge über die zweite und dritte Säule gilt als wichtig; das Minimum der Direktzahlungsverordnung wird als ungenügend eingeordnet.
- Der Richtlohn gilt in gewissen Branchen als zu wenig ambitioniert; für Angestellte sollte von einem Monatslohn gesprochen werden.
- Auf Stufe Produktion besteht bei der Arbeitsbelastung ein klares Defizit; Fälle werden noch nicht systematisch erfasst.

Kurzfassung: Die vollständigen methodischen Angaben stehen im Steckbrief auf der Projektablage.

Christof Dietler (IGAS), David Rüetschi (SALS), Adrian Rutzer (IfA)